

## **Erfolgstrend beim TTC Werden unterbrochen**

### **Alle Herrenmannschaften mit Niederlagen**

Ebenso wie die drei Herrenmannschaften in den vergangenen zwei Wochen im Gleichschritt ausschließlich Siege erreichten, mussten sie jetzt Niederlagen akzeptieren. Die höchste mit 3:9 Punkten musste dabei die 1. Mannschaft in der Landesliga im Auswärtsspiel in Witten-Bommern hinnehmen, wobei sie allerdings durch den krankheitsbedingten Ausfall ihrer Nummer zwei, Martin Kimmeskamp, von vornherein gehandikapt war.

Das Spiel in Witten begann für die Werdener durchaus verheißungsvoll. Mit Doppelerfolgen von Hilgers/Kleinsimlinghaus und Sunico/Frieg erspielten sie sich sofort einen 2:0 Vorsprung. Allerdings verhinderte die Niederlage des 3. Doppels, Müller/Schnorr, einen optimalen Start.

Als im oberen Paarkreuz Gilbert Sunico den ersten Satz eindeutig mit 11:3 Bällen ohne irgendwelche Schwierigkeiten für sich entschied, schien die Partie für die Werdener durchaus Erfolg versprechend zu bleiben. Doch der Gegner von Gilbert Sunico steigerte sich enorm, spielte ihn fast ausschließlich auf seiner nicht so starken Rückhand an und gewann letztendlich verdient in vier Sätzen. Diese Niederlage schien einen Bruch im Spiel der Werdener zu verursachen, denn von jetzt an dominierten die Wittener in den folgenden Einzelbegegnungen.

Nur Josef Hilgers gelang es mit zählbarem Erfolg, entscheidenden Widerstand zu leisten. Er verkürzte nach den Niederlagen von Martin Müller und Andreas Kleinsimlinghaus den Rückstand auf 3:4 Punkte. Doch auch im unteren Paarkreuz gelang es Heiko Schnorr in einem spannenden Fünfsatzspiel und Michael Frieg nicht, ihre Gegner zu bezwingen. So zeichnete sich bereits zur Hälfte der Einzel bei einem Spielstand von 3:6 Punkten aus Werdener Sicht die Niederlage an.

Dass sie aber so deutlich ausfallen würde, hatten die Werdener nicht erwartet. Drei aufeinander folgende Niederlagen beendeten eine Partie, in der die Werdener zwar wieder in den Doppeln überzeugen konnten, Hilgers/Kleinsimlinghaus bauten ihre Bilanz auf 9:3 Doppelsiege aus, Sunico/Frieg auf 5:0, in den Einzeln allerdings nur selten Paroli bieten konnten.

Im letzten Spiel der Hinrunde treffen die Werdener im Heimspiel in der Sporthalle der Heckerschule, Urbachstraße, auf die Mannschaft aus Lintorf, die in der Tabelle auf dem drittletzten Platz steht. Anschlag ist am Samstag um 18.30 Uhr. Sollten die Werdener komplett antreten, könnten sie mit einem Sieg die jetzt schon positiv zu bewertenden Eindrücke der Hinrunde noch verstärken.

---

### **TTC Werden II unterliegt dem Tabellenführer**

Durch eine denkbar knappe Niederlage mit 7:9 Punkten musste die 2. Mannschaft dem Tabellenführer aus Frohnhausen die Siegpunkte überlassen. Hauptursache hierfür war die Schwäche in den Doppelbegegnungen, die mit 3:1 an den Tabellenführer gingen. In den Einzeln zeigten sich die Akteure der 2. Mannschaft mit 6:6 Punkten durchaus ebenbürtig. Die Werdener Punkte besorgten Michael Frieg und Ulrich Henke mit jeweils zwei Siegen, Peer Heppekausen und Wilfried Arnhold mit jeweils einem Erfolg.

Ebenso wie die 1. Mannschaft rangiert die zweite im Mittelfeld der Tabelle.

---

### **TTC Werden III verliert Spitzenspiel mit 6:9 Punkten**

Jetzt hat es auch die 3. Mannschaft erwischt. Gegen den bisherigen Tabellendritten aus Frintrop musste sie die erste Niederlage hinnehmen. Genau wie bei der 2. Mannschaft ist die Doppelschwäche für die Niederlage verantwortlich. Keines der drei Eingangsdoppel wurde gewonnen. Dieses Manko konnten die Einzelerfolge von Markus Isenberg (2), Hans-Werner und Matthias Isenberg, Thomas Busch und Achim Gutknecht nicht ausgleichen. Hervorzuheben ist die bisherige Saisonleistung von Markus Isenberg, der eine Einzelbilanz von 14:0 Siegen aufweist. Als momentaner Tabellendritter hätte die 3. Mannschaft zumindest noch die Aufstiegsrelegation erreicht.